

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Verfahrensmechaniker,-in für Beschichtungstechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • optische und mechanische Schichtkenngrößen erfasst • verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Lackieren mittels Zerstäuben/Spritzen • Beschichtungsobjekte (Metall, Holz, Kunststoff) vorbehandelt • Beschichtungsuntergründe grundiert • mit mechanischem Gerät gearbeitet, Handspritzpistole • den fertigen Lackfilm geprüft • Zerstäubungsgeräte mit Elektrostatikanlage gesteuert und überwacht • Dosieranlage gesteuert und überwacht 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Werkstücke in Bezug auf Beschichtbarkeit prüft.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AFT: Gesundheitsschutz BST: Qualitätsmanagement	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • mit mechanischem Gerät gearbeitet, Handspritzpistole • Beschichtungsuntergründe grundiert • verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Tauchen und Elektrotauchen • Endlacke verarbeitet • Dosieranlage gesteuert und überwacht • Messwerte im Produktionsprozess erfasst • Trocknungsprozesse überwacht • optische und mechanische Schichtkenngrößen erfasst 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche mechanischen Behandlungsmethoden es für beschichtete Oberflächen gibt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AFT: Beschichtungsstoffe BST: Auswahlkriterien für Oberflächenvorbehandlungsverfahren	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Produkte nach Vorgaben der Qualitätssicherung geprüft und kontrolliert • Beschichtungsobjekte (Metall, Holz, Kunststoff) vorbehandelt • bereits vorhandene Überzüge entfernt • Grundierungslacke angewandt • mit mechanischem Gerät gearbeitet, Handspritzpistole • Beschichtungsuntergründe gebeizt und gestrahlt • verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Pulverbeschichten und Walzen • Vorbehandlungsanlage eingestellt und gewartet 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche mechanischen Behandlungsmethoden es für unbeschichtete Oberflächen gibt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AFT: Blockschaltbilder BST: Elektrotechnische Grundlagen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Pulverbeschichten und Walzen • Tropfzeit, verfahrenstechnische Kenngrößen erfasst • Härtingsprozesse überwacht • bereits vorhandene Lackreste entfernt • verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Tauchen und Elektrottauchen • Nachbehandlungstechniken angewandt, poliert, gewachsen und konserviert • Verfahren der Stoffrückgewinnung und Stoffrückführung überwacht • Beschichtungsuntergründe gespachtelt und geschliffen 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche chemischen Behandlungsmethoden es für unbeschichtete Oberflächen gibt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AFT: Beschichtungsstoffe BST: Abwasserkreislaufführung	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in